



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2012

Beginn / Ort: Dienstag, 26.06.2012, 19.30 Uhr, Saal 1/2
Vorsitz: Susi Studer, Vizepräsidentin Kirchgemeindeversammlung
Verwalterin / Protokoll: Lisabeth Arnold

Vizepräsidentin Susi Studer eröffnet die Versammlung.
Präsidentin Elisabeth Schär musste sich für die heutige Versammlung aus terminlichen Gründen entschuldigen.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 24.05.2012, Woche 21, publiziert.

Die nicht stimmberechtigten Anwesenden werden festgestellt.

Als Stimmzählerin wird gewählt
- Erna Mühlemann, Kirchberg

Sie stellt die Anwesenheit von 41 Stimmberechtigten fest - **absolutes Mehr 21**

Vorgängig der Verhandlungen wird auf die Rügepflicht, Art. 49a des Gemeindegesetzes, aufmerksam gemacht.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

Mit diesem Protokoll werden die Jahresrechnung 2011 (Traktandum 2), die Botschaft des Kirchgemeinderats zur Aufstockung der Verwaltungsstellenprozente (Traktandum 3) sowie die Powerpointpräsentation, die durch diese Versammlung führt, abgelegt.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2011
2. Jahresrechnung 2011
 - Vorlage und Beschluss
 - Kenntnisnahme Nachkredit
3. Aufstockung Verwaltungsstellenprozente
 - Beschluss
4. Verschiedenes

Verhandlungen

1.	<u>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2010</u> Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung
----	--

	<p>öffentlich aufgelegt.</p> <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2010.</p>
<p>2.</p>	<p style="text-align: right;">Beilage 2</p> <p><u>Jahresrechnung 2011</u> <u>- Vorlage und Beschluss</u> <u>- Kenntnisnahme Nachkredite</u></p> <p>Die vorliegende Jahresrechnung 2011 wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt und konnte beim Sekretariat bezogen werden. Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung am 29.03.2012 geprüft und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung gutgeheissen.</p> <p>Kirchgemeinderat Niklaus Nussbaum, Ressort Finanzen, erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2011.</p> <p>Laufende Rechnung Der Ertragsüberschuss beträgt nach den Abschreibungen erfreuliche Fr. 261'034.79. Gegenüber dem Voranschlag ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 413'441.79. Sie ist wie in den vorangehenden Rechnungsjahren im Wesentlichen auf den Mehrertrag an Steuern, das Nichtausschöpfen von Voranschlagskrediten sowie auf den haushälterischen Umgang zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss ist ins Eigenkapital gebucht worden. Der Bestand beträgt per 31.12.2011 somit Fr. 2'826'986.56.</p> <p>Bestandesrechnung Das Finanzvermögen beträgt 1'783'765.87. Es hat gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 32'311.87 zugenommen. Das Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 1'615'270.00 und ist Fr. 142'654.00 tiefer als zu Jahresbeginn. Es sind folgende Abschreibungen vorgenommen worden: Ordentliche Fr. 182'578.40 / Übrige Fr. 28'000.00</p> <p>Nachkredite Diese belaufen sich insgesamt auf Fr. 98'663.90 und liegen alle in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Der Kirchgemeinderat der Kirchgemeindeversammlung werden die Nachkredite zur Kenntnisnahme vorgelegt.</p> <p>Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2011 am 20.03.2012 geprüft und als korrekt beurteilt.</p> <p>Antrag Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 261'034.79 • die Kenntnisnahme der Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 98'663.90. <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt diskussionslos und einstimmig den genannten Antrag des Kirchgemeinderats.</p>
<p>3.</p>	<p style="text-align: right;">Beilage 3</p> <p><u>Aufstockung Verwaltungsstellenprozente</u> <u>- Beschluss</u></p> <p>Die Botschaft des Kirchgemeinderats zu der Vorlage ist im Rahmen der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme aufgelegt und konnte bei der Verwaltung bezogen werden.</p>

	<p>Kirchgemeinderatsmitglied Therese Lehmann, Ressort Personal, erläutert gemäss Botschaft ergänzend das Geschäft.</p> <p>Den gestellten Verwaltungsaufgaben sollen genügend Stellenprozente zur Verfügung stehen. Nach Ablehnung einer Aufstockung von Stellenprozenten im Zusammenhang mit der damals vorgesehenen Organisationsänderung im Dezember 2010 hat der Kirchgemeinderat das Geschäft neu überprüft. In der vorbereitenden Arbeitsgruppe haben Mitglieder der IG-LdKK mitgewirkt.</p> <p>Vor allem soll mit der Aufstockung Folgendem Rechnung getragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entlastung des Kirchgemeinderats insbesondere der Ressorts <i>Präsidiales, Personal</i> und <i>Bau</i>. • Vermehrte Information gegen aussen und innen. • Gesamtbearbeitung Monatszeitschrift <i>reformiert</i>. • Gewährleistung Stellvertretungslösungen. • Heute anfallende Überstunden fallen künftig weg. <p>Seit 2005 stehen 150 Stellenprozente zur Verfügung. Neu sollen 200 Stellenprozente der Verwaltung zur Verfügung stehen. Als Grundlage für die Berechnungen der Aufstockung haben die Stellenbewertungen aus dem Jahr 2004 des Verbands Bernischer Gemeindeschreiber und des Verbands Bernischer Finanzverwalter gedient.</p> <p>Die wiederkehrenden jährlichen Gehalts- und Sozialversicherungsmehrkosten von zur Zeit maximal Fr. 50'000.00 sind im Finanzplan vorgesehen und tragbar.</p> <p>Einmalig werden für die Einrichtung eines Arbeitsplatzes Fr. 5'000.00 vorgesehen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass der Kirchgemeinderat aufgrund der angespannten Arbeitssituation auf April 2012 15 befristete Stellenprozente zur Entlastung der Verwaltung beschlossen hat.</p> <p>Auf Anfrage der Versammlungsleiterin wird die Diskussion nicht verlangt.</p> <p>Antrag Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Erhöhung der Verwaltungsstellen ab sofort um 50 auf neu 200 Stellenprozente sowie deren Einstufung in die Gehaltsklassen 10 bis 18 gemäss Personalreglement vom 01.01.2006 zuzustimmen. • die nötigen Mehrkosten von jährlich wiederkehrenden Kosten von maximal Fr. 50'000.00 zu bewilligen. • den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen. <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den vorgenannten Antrag des Kirchgemeinderats.</p>
4.	<p><u>Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Kirchgemeinderat <ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision Kirchenordnung Ratspräsident Stephan Aeberhardt orientiert über die wesentlichen Änderungen, die auf den 01.07.2012 in Kraft treten. • Projekt Kirche und Kunst Pfr. Lorenz Wacker erläutert das Projekt zum Thema <i>Glaube, Hoffnung, Liebe</i>, das eine Predigtreihe und Ausstellungen von August 2012 bis Dezember 2012 vorsieht.

- **Jugendarbeit**

Kirchgemeinderatsmitglied Barbara Kunz berichtet der Versammlung über die erfolgreiche Jugendarbeit. Mit dem Theatererfolg im Jahr 2011, dem diesjährigen Musical *We shall overcome*, das nahezu 900 Zuschauer anlockte, wird auch für das Jahr 2013 ein Höhepunkt vorgesehen. Die Jugendlichen sind daran ein Zukunftsfest für alle Generationen zu planen und dieses in eigener Regie durchzuführen. Aktuell nehmen an den wöchentlichen Angeboten rund 180 junge Leute teil und die jeweiligen Lager werden jährlich von insgesamt 250 Kindern und Jugendlichen besucht.

- **Dankes Anlass 2012**

Ratspräsident Stephan Aeberhardt informiert, dass der Dankes Anlass 2012 am 20.01.2013 durchgeführt wird.

- **Ersatzwahlen für Kirchgemeinderat Roland Fiechter und für Synodale Annemarie Schürch**

Ratspräsident Stephan Aeberhardt teilt mit, dass der Kirchgemeinderat derzeit daran ist, die Ersatzwahlen vorzubereiten. Die Zurücktretenden werden anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2012 verabschiedet

- **Anliegen aus der Versammlung**

Auf Anfrage der Versammlungsleiterin Susi Studer werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

- **Würdigungen**

Ratspräsident Stephan Aeberhardt würdigt für zehn Dienstjahre bei der Kirchgemeinde Kirchberg:

- Margrit Grimm, Sigrist-Stellvertreterin
- Claudia Scheuner, Organistin

- **Verabschiedung / Begrüssung**

Ratspräsident Stephan Aeberhardt verabschiedet mit dankenden Worten

- Yvonne Liechti, Finanzverwalterin

und begrüsst deren Nachfolgerin Judith Kwerreveld. Sie stellt sich der Versammlung persönlich vor.

Die Versammlungsleiterin Susi Studer und Ratspräsident Stephan Aeberhardt bedanken sich bei allen Mitarbeitenden für deren Einsatz und Engagement zugunsten der Kirchgemeinde Kirchberg sowie bei den Anwesenden für deren Erscheinen an der heutigen Versammlung.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

Die Vizepräsidentin

Die Verwalterin

Susi Studer

Lisabeth Arnold